

Josef Ponten

Träger des diesjährigen

Rheinischen Literaturpreises

In der feierlichen Preisverkündung des Rheinischen Literaturpreises 1936 für Josef Ponten führte der Landeshauptmann der Rheinprovinz zu dem Schaffen und der volksdeutschen und künstlerischen Leistung des Dichters folgendes aus:

„Josef Ponten gestaltet in dem bisher in zwei Bänden vorliegenden Roman der deutschen Unruhe „Volk auf dem Wege“ mit urbändiger Kraft volksdeutsches Schicksal in aller Welt. In Liebe zu Volk und Vaterland besingt er mit Worten des Glaubens und des Bekenntnisses in einer meisterhaften epischen Sprache das ewige deutsche Volkstum, das kraft des Blutes und der Rasse ewig neu ist, doch aber immer gleich ist. Für seine volksdeutsche und künstlerische Tat verleihe ich dem rheinischen Dichter Josef Ponten den Rheinischen Literaturpreis 1936.“

Volk auf dem Wege

Roman der deutschen Unruhe

Volk auf dem Wege

In Leinen M 6.80

National-Zeitung, Essen: Wohl kaum ein Werk hat das deutsche Auswandererschicksal mit solcher Tiefe des Verstehens gebannt, wie es hier Ponten gelungen ist. Man darf sagen, daß der Dichter an diesem Stoff, in den er sich mehr und mehr mit Liebe und Inbrunst versenkt, gewachsen ist und daß seine Tat vom Dichterischen wie vom Volksbedeutsamen her als eine Tat für das deutsche Volk, für den deutschen Menschen überhaupt, betrachtet werden muß. Er hat hier eine Leistung von großen Maßen aus tiefem Begreifen der volkspolitischen Notwendigkeit gegeben. Aus der Weite der historischen Schau rückt der Dichter das Einzelschicksal hinein in die großen historischen Zusammenhänge.

Im Wolgaland

In Leinen M 7.80

NSDAP-Auslandabteilung-Reichsleitung: Es ist nur möglich, in den Ausdrücken rückhaltloser Begeisterung von diesem epochalen Werk zu sprechen. Hier ist es zum erstenmal einem Dichter des Volkes gelungen, das Schicksal der Auslandsdeutschen, den deutschen Menschen in seinem auch draußen mit der Heimat verbundenen und von ihren Sitten und Gebräuchen diktierten Leben zu erfassen. Ein Meisterwerk von größter nationalsozialistischer, völkischer, sprachlicher Bedeutung, das Buch für jeden Auslandsdeutschen, wo immer er sei, das Buch, das bei jedem Deutschen draußen bekannte Saiten anschlägt, das Spiegelbild des Auslandsdeutschen schlechthin.

☐

Für die Auslage und Werbung:

☐

Dichterbildnis (Format 23×30 cm, geeignet zum Plakatausgang) — Bildprospekt (8seitig über sämtliche Werke von Josef Ponten) — Sonderprospekt (4seitig über die Romane „Die Väter zogen aus“ und „Im Wolgaland“).

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT STUTTGART